

## BRENNBERG

**Brennberg.** Bücherei: Heute, Donnerstag, 17 bis 19.30 Uhr offen.

**Brennberg.** SSV-Kickboxer: Heute, Donnerstag, 19.30 bis 21 Uhr Training in der Turnhalle.

**Brennberg.** Badegemeinschaft: Mittwoch, 11.10., Badefahrt nach Bad Gögging; Zustiegemöglichkeit in Brennberg um 14.10 Uhr. Martha Neft bittet um Neuanmeldung unter Telefon 09462/655.

**Frauenzell.** FFW: Wer neue Verkleidung (Uniform, Hemd, Kravatte, Poloshirt, Pullover) benötigt, soll sich bitte umgehend bei Kommandant Reinhard Zierer, Telefon 0171/4316989 melden.



Erste Amtshandlung: Bürgermeisterin Heike Fries verabschiedet ihren Nachfolger im Gemeinderat Joschi Eberl. – Mitarbeiter der Gemeinde und Verwaltungsgemeinschaft sind bei der feierlichen Amtseinführung anwesend. (Fotos: Obster)



## VG-Geschäftsstelle zu

**Brennberg.** Am Montag, 25. September, und Dienstag, 26. September, hat die VG-Geschäftsstelle in Würth für den Parteiverkehr aufgrund der Nacharbeiten für die Bundestagswahl geschlossen. Ab Mittwoch ist die VG wieder für die Bürger da und bittet um Verständnis.

## Herbsttanz am Samstag

**Brennberg.** Der Trachtenverein Burglinden Brennberg veranstaltet einen Herbsttanz am Samstag, 23. September, ab 20 Uhr im Gasthaus Wagner. Es spielen die „G'steckenriehler“, der Eintritt kostet sechs Euro. Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahren sind frei. Neben viel Tanz und Musik gibt es süße und deftige Kuchen, zudem kommt wieder roter und weißer Federweißer zum Ausschank.

## Ergebnisse der Junioren

**Brennberg.** Die Frauenmannschaft des SSV Brennberg musste bei ihrem zweiten Punktspiel in Regensburg am Sonntag leider eine 5:1-Niederlage gegen den SC hinnehmen. Torschützin war Lorena Stuber. Die Frauen haben das kommende Wochenende spielfrei. Die E-Jugend hat das Auftaktspiel daheim gegen die SpVgg Illkofen ebenfalls mit 1:5 verloren (Halbzeit 1:1). Torschütze war Julian Hetzner, Torvorbereiterin Fiona Fichtl. Die E-Jugend des SSV Brennberg bestreitet bereits am morgigen Freitag, 22. September, um 17 Uhr das nächste Punktspiel beim TSV Würth. Auch die A-Jugend der SG Wald/Süßenbach unterlag dem TV Waldmünchen mit 1:5. Sie müssen am Samstag, 23. September, um 16 Uhr bei der JFG Drei Wappen Oberpfalz im Gleißenberg antreten. Die B-Jugend der SG Rettenbach/Brennberg gewann 6:1 gegen den SV Sallern. Die Jungs von Trainer Josef Zierer treffen am Samstag um 11 Uhr auswärts auf den FC Tegernheim. Die C-Jugend der SG Brennberg/Rettenbach trennte sich mit 0:0 Unentschieden vom TSV Falkenstein und erwartet am Sonntag, 24. September, um 11 Uhr den FC Stamsried in Rettenbach. Die D6 gewann gegen den VfR Regensburg vergangenes Wochenende mit 3:1. Die Mannschaft vom SSV-Jugendleiter und Trainer Theo Kett jun. muss am Samstag, 23. September, um 13 Uhr bei der SG Alteglofsheim/Köfering 2 antreten.

## Kreiswandertag

**Falkenstein.** Der KAB-Ortsverband Falkenstein nimmt am Dienstag, 3. Oktober, am Kreiswandertag in Waldmünchen teil. Um 8 Uhr treffen sich die Wanderlustigen hinterm Rathaus zur gemeinsamen Abfahrt mit Autos. Um 9 Uhr beginnt in Waldmünchen die Wanderung beim Gaubaldhaus Richtung Perlesee. Im dortigen Restaurant wird das Mittagessen eingenommen, ehe es wieder zurück zum Gaubaldhaus geht. Mit Kaffee und Kuchen endet der Wandertag. Anmeldungen sind an den KAB-Vorsitzenden Michael Pangerl, Telefon 1014, zu richten.

# Nachrücker Joachim Eberl im Marktrat vereidigt

## Neubesetzungen in den Ausschüssen Soziales sowie Fremdenverkehr und Kultur

**Falkenstein. (ho)** Die neue Bürgermeisterin Heike Fries ist seit Dienstag vereidigt. Ihre erste Amtshandlung war der Beschluss und die Vereidigung des Nachrückers Joachim Eberl in den Gemeinderat. Nach der Gemeinderatssitzung war Party im Rathaus angesagt.

Es verlief alles nach Plan. Der zweite Bürgermeister Georg Höcherl vereidigte Heike Fries zur ersten und hauptamtlichen Bürgermeisterin. Nachdem sie handlungsfähig war, folgte der Beschluss über den Nachrücker Joachim Eberl. Fries vereidigte den Finanzexperten als neues Gemeinderatsmitglied.

Da Fries in den Ausschüssen Soziales sowie Fremdenverkehr und Kultur tätig war, mussten diese neu besetzt werden. Auf Vorschlag von Mario Kulzer, trat dieser aus dem Rechnungsprüfungsausschuss aus, damit Joschi Eberl in Zukunft diese Funktion wahrnehmen kann. Dies wurde einstimmig bestätigt, ebenso Mario Kulzer als neues Mitglied im Ausschuss Fremdenverkehr und Kultur. Kulzers Vertreter ist Joschi Eberl.

Neu zu besetzen war auch die Stelle des Jugend- und Tourismusbeauftragten. Das Gremium entschied sich einstimmig für Joschi

Eberl als neuen Jugendbeauftragten und Franz-Josef Höcherl als Tourismusbeauftragten. Ist Höcherl verhindert, wird er von Eberl vertreten.

### Kollegiale Zusammenarbeit im Gemeinderat angestrebt

Heike Fries will mit ihren Kollegen im Gemeinderat kollegial zusammenarbeiten. Mit der Übernahme des Bürgermeisteramtes beginnt ein neuer Lebensabschnitt für die 41-Jährige. „Das ist keine leichte Aufgabe, aber ich bin nicht alleine. Ihr seid alle da“, sagte sie abschließend und fügte hinzu: „Jetzt feiern wir ein bisschen.“

Nach einer kurzen nichtöffentlichen Sitzung, in der die Gemeinderäte in Abwesenheit von Fries über ihr Gehalt und die Spesen entschieden, wurde das Buffet eröffnet. Zahlreiche Gäste wünschten der neuen Bürgermeisterin viel Erfolg bei ihrer neuen verantwortungsvollen Aufgabe.

Unserer Zeitung teilte sie bereits mit, dass sie am Dienstagvormittag das Amtszimmer bezogen hat. Sie hat die Passwörter erhalten und kann mit dem Computer arbeiten. Der Terminkalender ist in der ersten Woche bereits dicht gefüllt und es stehen wichtige Verhandlungen

an. Sogar am Sonntag muss sie arbeiten und die Büroschränke sortieren und die alten Ordner des Vorgängers im Archiv ablegen.

In diesem Jahr wird mit einer Verschuldung unter sechs Millionen Euro gerechnet. Die Darlehenszinsen für langfristige Darlehen betragen etwa 165.000 Euro und für ordentliche Darlehensstilgungen rund 440.000 Euro. Bereits im nächsten Jahr wird nach Kämmerer Helmut Pangerl mit einer neuen Rekordverschuldung von über sieben Millionen gerechnet, die 2018 weiter ansteigen wird. Bei der geplanten Darlehensaufnahme wird sich auch der Schuldendienst erhöhen.

Das aktuelle Investitionsprogramm von 2017 bis 2020 enthält unter anderen folgende Maßnahmen: 65.000 Euro für eine energetische Rathaus-Sanierung, einen Gemeindeanteil von 200.000 Euro für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Völling, 100.000 Euro für die Anlage eines zentralen Kinderspielplatzes beim Freibadgelände, je 50.000 Euro für die Gebäudesanierung des Freibades und die Errichtung eines Jugendheimes in Völling, 540.000 Euro für die Neugestaltung des Marktplatzes mit Anbindungsstraßen Rodinger- und Regensburger Straße, 590.000 Euro für

die Straßen- und Kanalerschließung des Neubaugebietes „Am Rußwurm II“, 255.000 Euro für die Oberflächenwasserableitung und Dorfplatzgestaltung in Erpfenzell, 162.000 Euro für die Burg Falkenstein, insbesondere einem „barrierefreien“ Zugang, 150.000 Euro für den Ersatz-Erwerb eines Bauhof-Unimogs, 363.000 Euro für den restlichen Breitband-Ausbau, dem ein Kooperationsvertrag mit dem Landkreis Cham zugrunde liegt. Für die Generalsanierung des Gebäudekomplexes „Schrottinger“ wurde unter Bürgermeister Thomas Dengler ein jährlicher Gemeinde-Eigenanteil in Höhe von 500.000 Euro eingerechnet.

### Zusätzliche Netto-Neuverschuldung

Um dieses umfangreiche Investitionsprogramm bis 2020 vollständig zu realisieren, muss nach Kämmerer Pangerl voraussichtlich in 2018/19 eine zusätzliche Netto-Neuverschuldung von rund 1,7 Millionen Euro hingenommen werden. Dies hätte einen Anstieg auf eine neue Rekordverschuldung auf 7,6 Millionen Euro zur Folge.

Am 28. September ist die nächste Gemeinderatssitzung.

## MARKT FALKENSTEIN

**Falkenstein.** Senioren: Heute, Donnerstag, 13 Uhr Abfahrt bei Mariensäulefahrt zum Oberpfälzer Freilandmuseum Neusath Perschen bei Nabburg.

**Falkenstein.** Nordic Walking: Heute, Donnerstag, 14 Uhr Donnerstagsgruppe bei Ölbergkapelle.

**Falkenstein.** Pfarrei: Heute, Donnerstag, 18.30 Uhr, Rosenkranz, 19 Uhr Abendmesse.

**Falkenstein.** Marktmeisterschaft Stockschießen: Heute, Donnerstag, Trainingsmöglichkeit auf den TSV-Stockbahnen. Stöcke vorhanden.

**Falkenstein.** FFW-Jugend: Heute, Donnerstag, 19 Uhr, Gruppenstunde im Schulungsraum.

**Falkenstein.** TSV-Stockabteilung: Heute, Donnerstag, 19 Uhr, Training am Sportgelände.

**Falkenstein.** TSV-Judo: Heute,

Donnerstag, Training: 17.30 bis 19.30 Uhr, Jugend; 19.30 bis 21 Uhr Erwachsene, in der Schulturnhalle.

**Falkenstein.** KDFB: Samstag, 23.9., Wallfahrt nach Lohwinden/Hallertau. Nachmittags Besichtigung einer Kunstmühle. Abfahrt: 8 Uhr am Busparkplatz, Rückkehr etwa 17.30 Uhr. Anmeldung bei Angelika Winter, Telefon 09462/819.

**Marienstein.** Schäferhundever-

ein: Heute, Donnerstag, 18 bis 21 Uhr, Unterordnung, Gehorsam, Schutzdienst auf dem Übungsplatz in Marienstein.

**Arrach.** Pfarrei: Heute, Donnerstag, 19 Uhr, Eucharistiefeier.

**Woppmannzell.** FC Bayern-Stammtisch: Morgen, Freitag, 16.30 Uhr, Abfahrt zum Bundesligaheimspiel nach München in Woppmannzell.



## Stromausfall durch Biber

**Brennberg/Arrach/Rettenbach.** In der Nacht zum Mittwoch kam es gegen 2.30 Uhr im Versorgungsgebiet des örtlichen Netzbetreibers, unter anderem in den Ortschaften Frauenzell, Brennberg, Postfelden, Rettenbach und Arrach, zu einem Stromausfall. Grund dieser Störung

war ein Baum, der durch einen Biber in der Nähe von Fahndorf umgestaltet wurde, sodass er in die Mittelspannungsfreileitung fiel und einen Kurzschluss auslöste. Die Ursache konnte jedoch in kurzer Zeit lokalisiert und die Stromversorgung wieder hergestellt werden.



## Röhren-, Lamellen- und Schirmpilz

**Falkenstein.** Am Dienstag trafen sich 19 Schwammerlsucher für eine Lehrwanderung mit dem Sachverständigen Dieter Henker an der Ölbergkapelle. Nach einer kurzen Einweisung strömten die Teilnehmer in alle Richtungen im Waldgebiet um das Tannerl aus. Nach einhalb Stunden trafen sich alle im Pavillon legten ihre Funde aus. Ob Röhren-, Lamellen- oder Schirmpilz - sämtliche Arten waren dabei

und der Fachmann begutachtete sie. Er erklärte den aufmerksamen Teilnehmern, wie zum Beispiel die Krause Glucke geputzt wird, welche Besonderheiten zu Verwechslungen führen und worauf zu achten ist, damit keine giftigen Pilze in den Kochtopf gelangen. Zur Sicherheit warf Henker einen Blick in die Körbe, damit die Schwammerlsucher keine ungenießbaren oder giftigen Exemplare mit nach Hause nehmen.